690211-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – Rahmenvertrag für die Arbeitnehmerüberlassung im Zusammenhang mit Bauprojekten der Vermögen und Bau Baden-Württemberg
OJ S 194/2026 07/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Betriebsleitung
E-Mail: poststelle.vb-bw@vbv.bwl.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für die Arbeitnehmerüberlassung im Zusammenhang mit Bauprojekten der Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Beschreibung: Rahmenvertrag für die Arbeitnehmerüberlassung im Zusammenhang mit Bauprojekten der Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Kennung des Verfahrens: 1dd2d8eb-be25-46d5-8da8-51f3583a0f9c
Interne Kennung: 26-97004
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Land Baden-Württemberg
Postleitzahl: -
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 478 991,60 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 478 991,60 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag für die Arbeitnehmerüberlassung im Zusammenhang mit Bauprojekten der Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Beschreibung: Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg ist der zentrale Dienstleister für das Immobilienmanagement des Landes Baden-Württemberg. Er betreut ca. 8.000 Gebäude, welche zum Teil denkmalgeschützt sind. Sein Auftrag ist es, die Gebäude, die Grundstücke und die baulichen Anlagen zu erhalten, weiterzuentwickeln und nachhaltig zu bewirtschaften, damit sie langfristig einen Mehrwert für die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Umwelt bieten. Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg nimmt dabei sämtliche Hochbaumaßnahmen des Landes Baden-Württemberg wahr. Für diverse Hochbaumaßnahmen erhält der Landesbetrieb Mittel des Bundes nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG). Die Planung, Koordinierung und Umsetzung dieser Hochbaumaßnahmen begründet einen zusätzlichen, teilweise kurzfristig auftretenden Personalbedarf. Um den zusätzlichen Personalbedarf bedarfsgerecht abzudecken, sollen die vorhandenen Personalkapazitäten im Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg im Wege der Arbeitnehmerüberlassung ergänzt werden. Ziel ist es, den Ämtern des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg bei konkretem Personalbedarf einen möglichst kurzfristigen und flexiblen Zugriff auf qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterschiedlicher Fachrichtungen und Qualifikationen über geeignete Personaldienstleister zu ermöglichen. Hierzu soll mit mehreren Personaldienstleistern ein Rahmenvertrag über die Arbeitnehmerüberlassung geschlossen werden. Dieser Rahmenvertrag soll die Bedingungen für die Zusammenarbeit zwischen dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg und dem Personaldienstleister festlegen und somit die Grundlage für die zukünftigen Arbeitnehmerüberlassungsverträge bilden. Hierzu gehören insbesondere folgende Profile: Profil 1 - Projektentwicklung Technik / Wärmewende Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker bzw. Personen mit Hochschulabschluss insbesondere in den Bereichen Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Energietechnik oder vergleichbaren Fachrichtungen zur Unterstützung bei der technischen Projektentwicklung und Vorbereitung von Wärmewende-Projekten. Profil 2 - Projektsteuerung Wärmeumstellung Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker bzw. Ingenieurinnen und Ingenieure insbesondere aus den Bereichen Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Energietechnik oder vergleichbaren Fachrichtungen zur Planung, Koordination und Umsetzung von Wärmeversorgungsmaßnahmen. Profil 3 - Bauherrenvertretung / Projektleitung in der Bauausführung Personen mit Hochschulabschluss insbesondere in Architektur, Bauingenieurwesen, Baubetrieb, Projektmanagement Bau oder vergleichbaren Fachrichtungen zur Wahrnehmung operativer Bauherrenaufgaben sowie zur Unterstützung der Projektleitung bei größeren und komplexeren Baumaßnahmen. Die konkreten fachlichen und sonstigen Anforderungen an die jeweiligen Personalprofile ergeben sich aus dem den Vergabeunterlagen beiliegenden Dokument "Anforderungsprofile". Der Auftraggeber beabsichtigt, den Rahmenvertrag mit maximal vier Personaldienstleistern abzuschließen. Aus dem Abschluss des Rahmenvertrags ergibt sich für die Rahmenvertragspartner kein Anspruch auf die Erteilung einer bestimmten Anzahl von Einzelaufträgen, auf ein bestimmtes Auftragsvolumen oder auf die Inanspruchnahme eines bestimmten Kontingents an Leiharbeitsleistungen. Der Abschluss der Arbeitnehmerüberlassungsverträge erfolgt im Rahmen von Einzelaufträgen. Die Einzelaufträge werden bei Entstehung eines konkreten Personalbedarfs im Wege eines erneuten Aufrufs zum Wettbewerb unter allen

Rahmenvertragspartnern durch das zuständige Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg vergeben.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Land Baden-Württemberg
Postleitzahl: -
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 478 991,60 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 478 991,60 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss innerhalb der letzten drei Jahre mindestens drei vergleichbare Leistungen der Arbeitnehmerüberlassung erbracht haben. Als vergleichbar gelten insbesondere Leistungen, die die Überlassung von technisch bzw. fachlich qualifiziertem Personal und/oder Personal für Projektleitungs-, Projektsteuerungs- oder vergleichbare Tätigkeiten zum Gegenstand hatten. Mit dem Angebot ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Dokument "Eigenerklärung zur Eignung und Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags" einzureichen. Für drei vergleichbare Referenzen sind jeweils Auftraggeber, Leistungszeitraum, Art und Umfang der Leistung sowie der Qualifikationsbereich des überlassenen Personals anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über ausreichende personelle Kapazitäten verfügen, um die von dem Rahmenvertrag erfassten Personalbedarfe bedienen zu können. Mit dem Angebot ist das in den Vergabeunterlagen beiliegende Dokument

"Eigenerklärung zur Eignung und Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags" einzureichen. Darin sind die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren sowie die aktuell beschäftigten bzw. für Arbeitnehmerüberlassungen zur Verfügung stehenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den für den Rahmenvertrag relevanten Personalprofile anzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über eine gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach § 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) verfügen und die gesetzlichen Voraussetzungen für die Arbeitnehmerüberlassung erfüllen. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe muss eine gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung vorliegen. Mit dem Angebot ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Dokument "Eigenerklärung zur Eignung und Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags" einzureichen, mit der das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung bestätigt wird. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der Erlaubnis zu verlangen. Der Bieter hat zu erklären, ob Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Sofern ein Ausschlussgrund vorliegt, sind Art und Umstände des Ausschlussgrundes anzugeben. Wurden Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen, sind diese ebenfalls anzugeben. Mit dem Angebot ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Dokument "Eigenerklärung zur Eignung und Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags" einzureichen. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass die im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen sowie der auf die jeweiligen Arbeitsverhältnisse anwendbaren tarifvertraglichen Bestimmungen beschäftigt und vergütet werden. Mit dem Angebot ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Dokument "Eigenerklärung zur Eignung und Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags" einzureichen, mit der die Einhaltung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Personalgewinnungs- und Bereitstellungskonzept
Beschreibung: siehe Dokument "Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Reaktions- und Besetzungsprozess
Beschreibung: siehe Dokument "Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Ausfall-, Vertretungs- und Nachbesetzungskonzept
Beschreibung: siehe Dokument "Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Kunden-, Vertrags- und Eskalationsmanagement

Beschreibung: siehe Dokument "Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Kosten
Bezeichnung: Kalkulationsfaktor
Beschreibung: siehe Dokument "Zuschlagskriterien für den Abschluss des Rahmenvertrags"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-1a0f208ed12-41c5aeb620e15d3b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://vergabe.landbw.de/
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 04/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: -
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 05/11/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 4
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens biszum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüberdem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens biszum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zuwollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Betriebsleitung
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Betriebsleitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Betriebsleitung
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Rotebühlplatz 30
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70173
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle.vb-bw@vbv.bwl.de
Telefon: 0711 6673 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Betriebsleitung
Registrierungsnummer: ---
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70173
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Internetadresse: https://www.vermoegenundbau-bw.de/
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 3d769cad-27e7-48b6-82c3-ea14cd3458ce-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung: Auftragswertschätzung wurde korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40fb242a-6503-48b7-953f-7d1972aecfdd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 13:52:29 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 690211-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026